

An alle Teilnehmer/innen
unserer Jahres-Exkursion



**Exkursions-
Programm**

Liebe Freunde,

die **Jahresexkursion** im Mai 2019 führt uns - zum zweiten Mal nach 1997 - ins **Kaiserstuhl-Gebiet**, zwischen Rheinebene und Freiburg gelegen. Das **Kaiserstuhl-Gebirge** entstand durch tektonische Ereignisse mit vulkanischen Tätigkeiten. Die bis zu 30 Meter dicken Löss-Schichten bilden ein weiteres geologisches Merkmal und sind neben dem Klima mitverantwortlich für die hohe Fruchtbarkeit der Gegend. Die geringe Meereshöhe von 220 m ü. NHN und die geschützte Lage zwischen Vogesen und Schwarzwald fördern das nahezu mediterrane Mikro-Klima.

Einige der wertvollsten Schutzgebiete des **Kaiserstuhls** wollen wir besuchen und dabei **Tier- und Pflanzenarten** sowie **Landschaft und Geologie** dieser Region kennenlernen. Unsere Exkursion dient in erster Linie der eigenen Fortbildung; die gemeinsamen Erlebnisse sollen aber auch den Zusammenhalt unserer ehrenamtlich tätigen Kartiergruppe weiter festigen.

Wir haben für euch folgendes Programm ausgesucht:

Termin: Freitag, 17. Mai bis Sonntag, 19. Mai 2019.

Teilnehmer: Verbindlich angemeldet wurden folgende 18 Personen: U. Bessing, K. Böhme, A. & D. Calmbacher, B. & J. & V. Förderreuther, E. Mayer, U. Niklas, M. Schacke-Schreiber, C. Simon, H. & B. Spahr, J. & M. Staffeldt, C. Wagner und J. & R. Wilbrenner-Müller.

Unterkunft: Bis auf U.Niklas werden alle Teilnehmer/innen im familiär geführten „Hotel-Restaurant Vulkanstüble“ im Vogtsburger Ortsteil **Achkarren** wohnen, und zwar in 2 Einzel- und 8 Doppelzimmern (alle Zimmer mit Dusche/WC).

Adresse: Schlossbergstr.10, 79235 Vogtsburg (☎ 07662/207).

Die Preise pro Person und Tag für Übernachtung inkl. Frühstücksbüfett betragen 59 € im Einzelzimmer, 69 € im Doppel- als Einzelzimmer und 43 € im Doppelzimmer.

Hinzu kommt noch eine Kurtaxe in Höhe von 1,50 € je Person / Nacht.

Die Stadt **Vogtsburg** (5.900 Einwohner) ist staatlich anerkannter Erholungsort und besteht aus 7 ehemals selbständigen Ortsteilen. Mit 1.400 Hektar Rebfläche ist Vogtsburg die flächengrößte weinbaubetreibende Gemeinde in Baden-Württemberg.

Fahrt: 🚌 Wir fahren mit zwei Kleinbussen; 8 Personen reisen im privaten PKW an.

Im Mittelpunkt unseres Aufenthalts am Kaiserstuhl stehen naturkundliche Sehenswürdigkeiten, um floristische und faunistische Besonderheiten des Gebiets kennenzulernen. Christian Stange, ein uns aus verschiedenen Treffs und Tagungen bekannter und beruflich engagierter Naturschützer aus Freiburg, wird uns vor Ort zur Verfügung stehen und uns bei Exkursionen führen.

Daneben wollen wir aber auch - Teilnahme selbstverständlich unverbindlich - im Weinland Kaiserstuhl ein Weingut besichtigen und an einer Weinprobe teilnehmen.

Voraussichtlicher Programmablauf (kurzfristige Änderungen möglich!):

Freitag, 17. Mai 2019:

11:00 Uhr: Treffpunkt / pünktliche Abfahrt am ESG Bernhausen

Fahrtroute: über **A 8** ⇒ **Karlsruhe** und **A 5** bis „**Freiburg-Mitte**“. Dann weiter über **B 31a** und über Landstraßen in Richtung **Ihringen**, durch die Ortschaften **Umkirch** und **Gottenheim** bis nach **Wasenweiler**. Kurz nach Wasenweiler rechts abbiegen ins → **Liliental**, dort gelangen wir zum ersten Exkursionsziel am **P** beim Arboretum der Forstlichen Versuchsanstalt.

Nach Ankunft: Vesperpause oder kurze Einkehr in der Wandergaststätte „Zur Lilie“ möglich.

Forstliches Arboretum und Orchideenwiesen im „Liliental“:

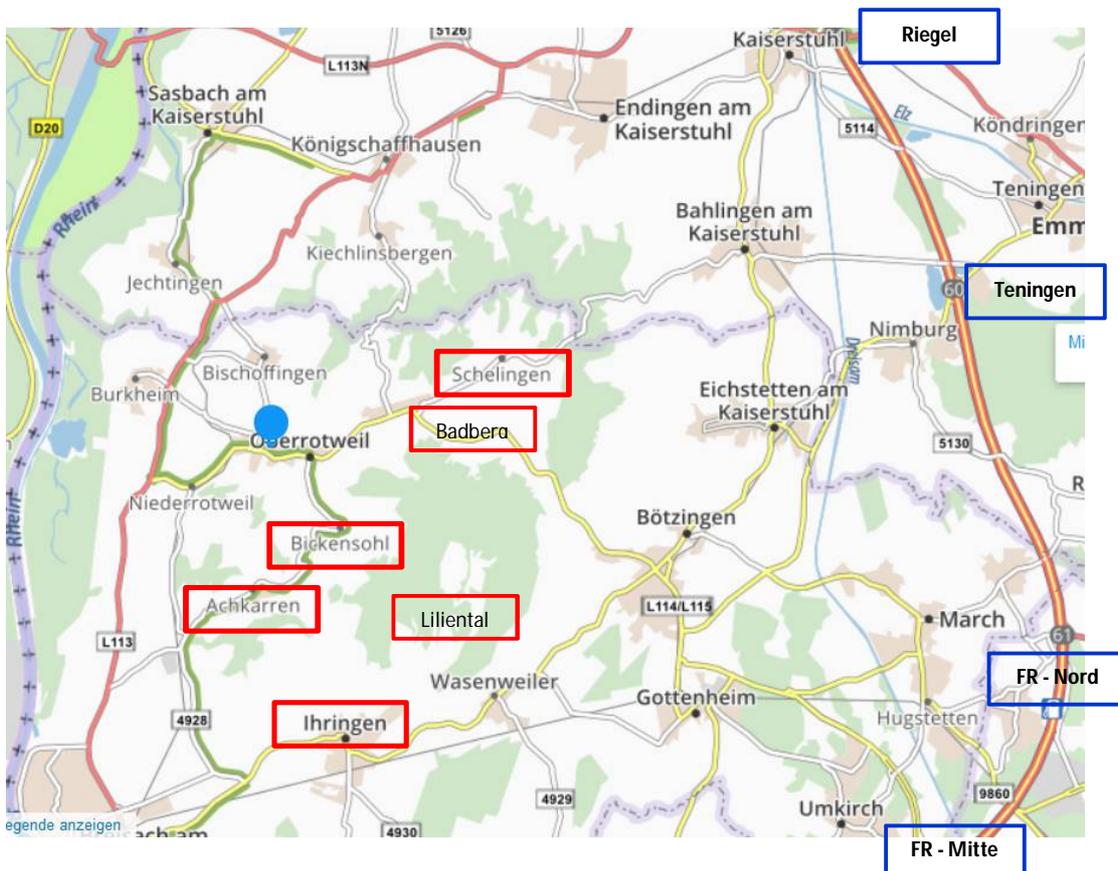
- 14:00-16:30:** Auf einer Rundwanderung können wir im Forstlichen Versuchsgelände Mammutbäume u.a. exotische und einheimische Baumarten und Sträucher kennenlernen. In den eingestreuten Halbtrockenrasen auf mageren Kalkböden breitet sich mit bis zu 25 verschiedenen Arten ein wahres Orchideen-Paradies aus:
Jahreszeitlich zu erwartende Orchideenarten: z.B. Weißes, Rotes u. Schwertblättriges Waldvögelein, Waldhyazinthe, Pyramiden-Orchis, Männliches Knabenkraut, Helm-, Purpur-, Affen- und Brand-Knabenkraut, Bocksriemenzunge, Mückenhändelwurz, Vogel-Nestwurz, Ohnsporn und Violetter Dingel.
Sonstige botanische Raritäten: z.B. Große Anemone (= Kaiserstuhlanemone), Akelei und Ästige Graslilie.
Fauna: auf den Wiesen und an den Tümpeln, Gräben und Böschungen sind auch Schmetterlinge, Libellen, Amphibien und Reptilien (Eidechsen) zu finden.
- ab 17:00 Uhr:** Weiterfahrt vom Liliental über **Ihringen** nach **Achkarren** zum **Hotel-Restaurant Vulkanstüble**; nach Ankunft Quartierbezug im Hotel.
- ab 19:00 Uhr:** Kurzer Fußmarsch (5 Min.) zu **Probst's Weinstube** in Achkarren. Im für uns reservierten Nebenzimmer werden wir zunächst einen Begrüßungs-Secco genießen und danach unser Abendessen (Schäufele mit Salaten/Beilagen oder Vegetarisches) einnehmen. Anschließend sind wir zu einer Weinprobe mit Kellerführung angemeldet, dabei können bis zu 5 verschiedene Weinsorten gekostet werden.
 Gesamt-Preis pro Person für Essen, Tischwein, Wasser und Weinprobe: 23,50 €

Samstag, 18. Mai 2019:

- 08:00-09:00:** Frühstück im Hotel.
- 09:15-09:30:** Anschl. Abfahrt zum „Badberg“ zwischen **Oberbergen** und **Schelingen**.
- NSG. „Badberg“ im Kaiserstuhl:**
- 09:30-12:30:** Die Trocken- und Halbtrockenrasen am „**Badberg**“ im zentralen Kaiserstuhl bilden ein überaus wertvolles Schutzgebiet mit reicher Flora und Fauna mediterraner Prägung. Auf den runden Kuppen, Wiesen, Trockenrasen, Gebüschsäumen und Waldrändern zeigt sich eine faszinierende Flora und Fauna. Berühmt ist der Badberg vor allem für sein dichtes Vorkommen an Smaragdeidechsen.
Typische Flora: Brand- und Affen-Knabenkraut, Karthäusernelke, Sonnenröschen, Färberwaid, Federgras, Hungerblümchen.
Reptilien: Smaragdeidechse und Zauneidechse.
Insekten: Schmetterlingshafte, Samtfalter, Schrecken- u. Feuerfalter, Gottesanbeterin.
Vögel: Mit etwas Glück kann man Zaunammer, Wendehals, Bienenfresser, Nachtigall, Pirol u. a. seltene Arten beobachten.
Sonstiges: Turmschnecken.
- 13:00-14:00:** Mittagspause; dazu bitte Rucksackvesper und Getränke einplanen und mitbringen! Bei geeigneter Wetterlage werden wir die Mittagsrast am schattigen Picknickplatz am Fuße des Badbergs verbringen.
- Der Wiedehopf am Kaiserstuhl – eine Erfolgsstory:**
- 14:00-17:00:** Als wir im Jahr 1997 unsere erste Exkursion ins Kaiserstuhl-Gebiet unternahmen, war die Zahl der bekannten Brutreviere auf den absoluten Tiefstand von 5 Brutpaaren gesunken. Dank intensiver Artenschutzmaßnahmen, die v.a. vom Freiburger Ornithologen Christian Stange koordiniert und durchgeführt wurden, wuchs die Anzahl der Wiedehopfe von fünf auf mehr als 100 Paare an. In alten Winzerhütten haben Stange und seine Kollegen unzählige Nisthöhlen angebracht. Christian Stange wird uns in eines seiner **Wiedehopf-Revier**e führen und uns Jungvögel im Nest zeigen - mit viel Glück könnten sie auch schon die notwendige Größe zum Beringen haben. Dabei wird er uns alles Wissenswerte über den „Punk unter den Vögeln“ nahebringen und uns auch auf andere interessante Arten aufmerksam machen.

Sonntag, 19. Mai 2019:**08:00-09:00:** Frühstück im Hotel.**09:15-09:45:** Abfahrt am Hotel und Weiterfahrt nach **Bickensohl** oder **Schelingen**.

Je nach Laune und Wetterlage können wir zwischen zwei Wanderungen wählen:

Kleinterrassen-Pfad in Schelingen:**09:45-11:30:** Dieser ca. 3,3 km lange Rundweg startet bei der Sonnenuhr am Ortseingang. Die Natur rund um den Schelinger Kirchberg bietet eine eindrucksvolle Natur-Kulisse und einen schönen Panorama-Rundblick bis hin zu den Vogesen. Bienenfresser nisten regelmäßig in den Löss-Steilwänden, Smaragdeidechsen sonnen sich an den Trockenmauern und es duftet nach Wildem Rucola, Thymian und anderen Wildkräutern. Auf den Kleinterrassen und Böschungen findet man verschiedene Orchideenarten.**Lösshohlwege-Pfad in Bickensohl:****09:45-12:15:** Dieser ca. 7 km lange Rundweg startet beim Gasthaus Rebstock in Bickensohl. Auf diesem imposanten Lösshohlwege-Pfad mit vielen schönen Aussichtspunkten erfahren wir alles über die Entstehung und Pflege der Hohlwege am Kaiserstuhl. 17 Informations-Tafeln erläutern die Flora und Fauna und die Geschichte der Hohlwegen. Bienenfresser, Wildbienen und Solitär-Wespen bewohnen die Lösswände.**ab 12:15 Uhr:** Weiterfahrt; bei gutem Wetter Einkehr im „Riegeler Biergarten“ in **Riegel** oder in einer anderen nahegelegenen Gaststätte.**ab 14:30 Uhr:** Heimreise über Bahlingen und Riegel zur **A 5** und **A 8** nach Filderstadt. Ankunft gegen 17:00 Uhr.**Achtung: Evtl. sind Programmänderungen kurzfristig und je nach Wetterlage notwendig. Die angegebenen Uhrzeiten sind Richtwerte.**Mitzubringen sind: **Wanderkleidung/-Schuhe/-Stöcke, Fernglas** und evtl. **Bestimmungsbücher**.☉ Für **Freitag** und **Samstag** **Rucksack-Vesper** und vor allem **Getränke einplanen**.**Gutes Wetter und schöne Beobachtungen wünscht euch das Vorbereitungsteam:***Eberhard Mayer, Birgit Förderreuther & Artur Calmbacher***Karten**
Skizze:Exkursions-
Ziele im
Kaiserstuhl-
Gebiet
2019